

Alarmplan

Bei Ausbruch eines Brandes oder im Katastrophenfall erfolgt die Alarmierung durch einen lang anhaltenden Klingelton oder durch einen Heulton aus dem Megaphon oder drei kurze Pfeiftöne einer Signalpfeife (z.B. bei Stromausfall).

Bei Amokalarm erfolgt die Alarmierung durch 5 lange Töne.

Wird das Schulgebäude verlassen, so begeben sich alle unverzüglich zum Stellplatz (Sammelstelle).

Die Sammelstelle befindet sich auf dem Schulhof hinter dem Fahrradständer am Zaun.

Der Alarm wird durch den Schulleiter oder die Sekretärin ausgelöst. Bei Gefahr im Verzug sind alle Lehrkräfte und sonstigen Mitarbeiter der Schule zur Auslösung des Alarms berechtigt und verpflichtet.

Die Feuerwehr ist über den Notruf 112, die Polizei über 110 zu benachrichtigen.

Verhalten bei Alarmauslösung:

- Ruhe bewahren!
- Der Lehrer überprüft die Passierbarkeit des Fluchtweges und veranlasst das Schließen der Fenster.
- Die Schüler verlassen unter Zurücklassung ihrer persönlichen Gegenstände unter Leitung des Lehrers auf den markierten Fluchtwegen diszipliniert das Schulgebäude.
- Ist ein Lehrer in einer Klasse nicht anwesend, wenn das Alarmsignal ertönt, so ist die Klasse von den Lehrern benachbarter Klassen mitzubetreuen.
- Das Klassenbuch und das Zensurenheft sind durch den Lehrer mitzunehmen.
- Sollte ein Schüler die Klasse zur Toilette oder zur Erledigung eines Auftrages verlassen haben, so folgt er nach Alarmauslösung selbstständig dem Fluchtweg und begibt sich ins Freie. Dort meldet er sich umgehend bei seiner für ihn verantwortlichen Lehrkraft oder einem anderen Erwachsenen.
- Der Lehrer stellt die Vollzähligkeit der anwesenden Schüler fest und meldet dies dem Schulleiter.
- Alle Personen, auch die technischen Kräfte und sonstigen Mitarbeiter, haben das Gebäude zu verlassen und sich nach Meldung beim Schulleiter zum Stellplatz zu begeben.
- Ist die Benutzung der Fluchtwege nicht mehr möglich, so bleiben die Schüler bis zum Eintreffen der Rettungskräfte im Unterrichtsraum. In solchen Fällen sind die Türen zu schließen und die Fenster zu öffnen.
- Die Lehrer müssen darauf bedacht sein, Schüler vor unüberlegten Schritten zurückzuhalten.
- Der Schulleiter meldet den Einsatzkräften, ob alle Personen das Gebäude verlassen haben bzw. wo sich wie viele Personen noch im Gebäude befinden könnten, damit die Rettungskräfte schnellstmöglich mit der Bergung der vermissten Personen beginnen können.

Alle Personen verlassen anschließend die Sammelstelle und gehen hinter der Turnhalle entlang in Richtung Spielplatz. Dort halten sie sich außerhalb des Sichtbereiches zur Schule solange auf, bis weitere Anweisungen durch die Rettungskräfte oder andere befugte Personen folgen.

Die Schüler sind durch den Klassenlehrer zweimal im Schuljahr über den Alarmplan zu belehren. Diese Belehrung ist im Klassenbuch aktenkundig zu machen.

Alle Mitarbeiter sind durch den Schulleiter zu Beginn des Schuljahres über den Alarmplan aktenkundig zu informieren.

Den Eltern wird der Alarmplan in der ersten Elternversammlung erläutert.